

Vorwort der Herausgeberinnen und Herausgeber	15
Vorwort des Autors	17
Einleitung	19
Ein einzigartiges Buch	19
Text und Übersetzungen	19
Die Einheit des Buches	21
Die literarische Struktur	23
Sprache und Stil	24
Sprache	24
Stil	24
Die literarische Gattung: zwischen genus epideiktikon und Midrasch	27
Das Buch der Weisheit: ein Protrepticus	27
Das Buch der Weisheit: ein Enkomion	27
Der midraschartige Stil	29
Verfasser, Zeit und Ort der Abfassung	30
Verfasser	30
Datierung	31
Ort der Abfassung	33
Das Buch der Weisheit und die Schrift	34
Das Buch der Weisheit und die frühjüdische Tradition	37
Das Buch der Weisheit und der Hellenismus	40
Das Buch der Weisheit und die christliche Überlieferung	44
Die Beziehungen zum Neuen Testament	44
Das Problem der Kanonizität und die Verwendung des Buches im christlichen Altertum	45
Einleitung zum ersten Buchteil (Weish 1,1 – 6,25)	48
Literarische Struktur	48
Die literarische Gattung: Weish 1–6 und das Enkomion	49
Weish 1,1–15: Liebt die Gerechtigkeit!	51
Zur literarischen Struktur von Weish 1,1–15	51
Weish 1,1–5: Gerechtigkeit, Weisheit und Geist	52
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	52
Synchrone Analyse	53
Diachrone Analyse	58
Weish 1,6–10: Die Weisheit ist ein menschenfreundlicher Geist	60
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	60
Synchrone Analyse	61
Diachrone Analyse	64
Weish 1,11–12: Sucht nicht den Tod!	66
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	67

Synchrone Analyse	67
Diachrone Analyse	70
Weish 1,13–15: Gott hat den Tod nicht erschaffen!	70
Synchrone Analyse	70
Diachrone Analyse	72
Synthese von Weish 1,1–15	74
 Weish 1,16 – 2,24: Die Gottlosen rufen den Tod mit Händen und Worten herbei	 76
Zur literarischen Struktur von Weish 1,16 – 2,24	76
Weish 1,16 – 2,5: Der Tod als Verbündeter und als Schicksal – Das Leben ist sinnlos	77
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	78
Synchrone Analyse	79
Diachrone Analyse	81
Weish 2,6–9: Lasst uns das Leben genießen!	84
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	84
Synchrone Analyse	85
Diachrone Analyse	86
Weish 2,10–16: Lasst uns den Gerechten unterdrücken!	88
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	88
Synchrone Analyse	89
Diachrone Analyse	91
Weish 2,17–20: Wir wollen sehen, ob der Gerechte Sohn Gottes ist!	92
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	93
Synchrone Analyse	93
Diachrone Analyse	95
Weish 2,21–24: Die Geheimnisse Gottes	96
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	96
Synchrone Analyse	98
Diachrone Analyse	100
Synthese von Weish 1,16 – 2,24: Die Identität der Gottlosen und die der Gerechten	101
 Weish 3–4: Gerechte und Gottlose zwischen Leben und Tod: Vier Gegenüberstellungen	 105
Zur literarischen Struktur von Weish 3–4	105
Erstes Diptychon: Das Schicksal der Gerechten gegenüber dem der Gottlosen (Weish 3,1–12)	109
Weish 3,1–9: Die Gerechten sind in der Hand Gottes und werden Völker richten	109
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	110
Synchrone Analyse	112
Diachrone Analyse	116
Weish 3,10–12. Die Gottlosen und ihre Nachkommenschaft	121
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	121
Synchrone Analyse	121

Diachrone Analyse	122
Zweites Diptychon: die Kinderlose, der Eunuch und die Unfruchtbarkeit der Gottlosen (Weish 3,13–19)	123
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	123
Synchrone Analyse	125
3,13–15: Seligpreisung der Kinderlosen und des Eunuchen	125
3,16–19: Die Kinder der Gottlosen	127
Diachrone Analyse	128
Drittes Diptychon: Tugend und Kinder (Weish 4,1–6)	130
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	130
Synchrone Analyse	132
Diachrone Analyse	134
Viertes Diptychon: Der vorzeitige Tod des Gerechten und der traurige Tod der Gottlosen (Weish 4,7–20)	136
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	137
Synchrone Analyse	139
4,7–16: Der zu frühe Tod des Gerechten	139
4,17–20: Der traurige Tod des Gottlosen	142
Diachrone Analyse	144
Synthese von Weish 3–4	148

Weish 5: Abschließende Gegenüberstellung von Gerechten und Gottlo- sen vor dem Hintergrund des Kosmos

Zur literarischen Struktur von Weish 5	150
Weish 5,1–3: Einleitung in die zweite Rede der Gottlosen	151
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	152
Synchrone Analyse	152
Diachrone Analyse	154
Weish 5,4–13: Die Rede der Gottlosen	154
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	155
Synchrone Analyse	157
Diachrone Analyse	161
Weish 5,14–23: Die vergebliche Hoffnung der Gottlosen und das selige Ge- schick der Gerechten; der Kosmos als Verbündeter Gottes	163
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	164
Synchrone Analyse	165
Diachrone Analyse	169
Synthese von Weish 5	171

Weish 6,1–21: Neue Mahnung an die Adressaten des Buches

Zur literarischen Struktur von Weish 6	173
Weish 6,1–11: Hört, ihr Könige!	175
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	176
Synchrone Analyse	176
Diachrone Analyse	180
Weish 6,12–21: Die Weisheit geht auf die Suche nach denen, die sie suchen	183
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	183

Synchrone Analyse	184
Diachrone Analyse	187
Weish 6,22–25: Ich werde euch darlegen, was die Weisheit ist	188
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	188
Synchrone Analyse	189
Diachrone Analyse	191
Synthese von Weish 6	192
Einleitung zum zweiten Buchteil (Weish 7–9)	194
Weish 7–8: Das Lob der Weisheit	196
Zur literarischen Struktur von Weish 7–8	196
Weish 7,1–6: Die Schwachheit „Salomos“	199
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	199
Synchrone Analyse	200
Diachrone Analyse	201
Weish 7,7–12: Die Weisheit lieben	203
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	204
Synchrone Analyse	204
Diachrone Analyse	206
Weish 7,13–22a: Die Gaben der Weisheit	208
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	208
Synchrone Analyse	210
Diachrone Analyse	213
Weish 7,22b–8,1: Das Wesen der Weisheit	216
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	217
Synchrone Analyse	218
Diachrone Analyse	222
Die theologische Bedeutung von Weish 7,22b–23 im Blick auf seine Quellen	226
Weish 8,2–9: Die Weisheit als Braut, Freundin und Ratgeberin	231
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	232
Synchrone Analyse	232
8,2–4: Die Weisheit, Freundin und Ratgeberin	232
8,5–8: Die Weisheit übertrifft jedes Gut	235
Diachrone Analyse	237
Weish 8,10–16: Erwartungen und Hoffnungen Salomos	240
Synchrone Analyse	240
8,10–12: Die von der Weisheit angebotenen Gaben	240
8,13: Die Gabe der Unsterblichkeit	242
8,14–16: Die Weisheit und die Kunst der guten Regierung	242
Diachrone Analyse	243
Weish 8,17–21: Beten, um die Weisheit zu erlangen	245
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	246
Synchrone Analyse	246
Diachrone Analyse	250
Synthese von Weish 7–8	253

Weish 9: Das Gebet zur Erlangung der Weisheit	255
Zur literarischen Struktur von Weish 9	255
Erste Strophe: Die Weisheit, die Schöpfung und die menschliche Schwach- heit (Weish 9,1-6)	257
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	257
Synchrone Analyse	257
Diachrone Analyse	260
Zweite Strophe: Die Weisheit und Gott (Weish 9,7-12)	261
Synchrone Analyse	262
Diachrone Analyse	266
Isis und die Weisheit	267
Dritte Strophe: Die Weisheit, der Wille Gottes und das Heil (Weish 9,13-18)	269
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	269
Synchrone Analyse	270
Diachrone Analyse	273
Synthese von Weish 9	277
Einleitung zum dritten Buchteil (Weish 10-19)	279
Weish 10: Das Wirken der Weisheit in der Geschichte von Adam bis Mose	282
Zur literarischen Struktur und zur Gattung von Weish 10	282
Weish 10,1-4: Adam, Kain und Abel, Noah	284
Synchrone Analyse	285
Diachrone Analyse	286
Weish 10,5-9: Abram; Lot und seine Frau	288
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	288
Synchrone Analyse	289
Diachrone Analyse	290
Weish 10,10-12: Jakob	291
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	292
Synchrone Analyse	292
Diachrone Analyse	293
Weish 10,13-14: Josef	296
Anmerkung zu Text und Übersetzung	296
Synchrone Analyse	296
Diachrone Analyse	297
Weish 10,15-21: Mose	298
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	299
Synchrone Analyse	299
Diachrone Analyse	302
Synthese von Weish 10	305
Weish 11,1-14: Die erste Gegenüberstellung	306
Zur literarischen Struktur von Weish 11,1-14	306
Weish 11,1-5: Einleitung zu den sieben Gegenüberstellungen	307
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	307

Synchrone Analyse	308
Diachrone Analyse	309
Weish 11,6–14: Erste Gegenüberstellung: Das in Blut verwandelte Wasser; das Wasser aus dem Felsen	310
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	310
Synchrone Analyse	311
Diachrone Analyse	313
Weish 11,15 – 12,27: Die Menschenliebe Gottes	314
Zur literarischen Struktur von Weish 11,15 – 12,27	314
Weish 11,15 – 12,2: Die Milde Gottes gegenüber Ägypten	316
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	317
Synchrone Analyse	319
Diachrone Analyse	324
Weish 12,3–21: Die Milde Gottes gegenüber den Kanaanäern und die Lehren daraus	328
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	329
Synchrone Analyse	331
Diachrone Analyse	337
Weish 12,22–27: Barmherzigkeit Gottes und Tierverehrung	340
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	340
Synchrone Analyse	341
Diachrone Analyse	342
Synthese von Weish 11,15 – 12,27	343
Weish 13–15: Die Kritik am Götzendienst	344
Zur literarischen Struktur von Weish 13–15	345
Weish 13,1–9: Die Religion der Philosophen	349
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	349
Synchrone Analyse	351
Diachrone Analyse	355
Weish 13,10 – 15,13: Die Kritik an der Götzenverehrung	358
Weish 13,10–19: Die Entstehung eines Götzenbildes	358
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	359
Synchrone Analyse	360
Diachrone Analyse	362
Weish 14,1–10: Das Floß der Vorsehung	363
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	363
Synchrone Analyse	364
Diachrone Analyse	367
Weish 14,11–31: Ursprung und Folgen der Götzenverehrung	370
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	371
Synchrone Analyse	372
14,11–14: Die Unhaltbarkeit der Götzenbilder	372
14,15–21: Die Entstehung von Götzenbildern aus plötzlicher Trauer und aus dem Herrscherkult	374
14,22–31: Die Entstehung der Sittenlosigkeit	376

Diachrone Analyse	381
Weish 15,1–6: Die Treue Gottes, die Treue des Volkes	385
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	385
Synchrone Analyse	386
Diachrone Analyse	388
Weish 15,7–13: Die Torheit des Götzendienstes	389
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	390
Synchrone Analyse	391
Diachrone Analyse	393
Weish 15,14–19: Die Kritik der ägyptischen Tierverehrung	395
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	396
Synchrone Analyse	396
Diachrone Analyse	397
Synthese von Weish 13–15	398
 Weish 16: Drei Gegenüberstellungen: Gott bestraft und erweist Wohltaten; sein Wort ist Nahrung	 400
Zur literarischen Struktur von Weish 16	400
Die zweite Gegenüberstellung: Die Tierplage und die Wachteln (Weish 16,1–4)	401
Zur literarischen Struktur von Weish 16,1–4	401
Text	402
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	402
Synchrone Analyse	403
Diachrone Analyse	405
Die dritte Gegenüberstellung: Die eherne Schlange (Weish 16,5–14)	406
Zur literarischen Struktur von Weish 16,5–14	406
Text	406
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	407
Synchrone Analyse	409
Diachrone Analyse	415
Synthese von Weish 16,5–14	419
Die vierte Gegenüberstellung: Hagel und Manna (Weish 16,15–29)	420
Zur literarischen Struktur von Weish 16,15–29	420
Der erste Teil des Diptychons: Weish 16,15.16–19.20–23	421
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	422
Synchrone Analyse	422
Diachrone Analyse	425
Der zweite Teil des Diptychons: Weish 16,24–29	427
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	427
Synchrone Analyse	428
Diachrone Analyse	429
Synthese von Weish 16,15–29	431
 Weish 17,1 – 18,4: Die fünfte Gegenüberstellung: Finsternis und Licht	 432
Zur literarischen Struktur von Weish 17,1 – 18,4	432
Weish 17,1–6: Eine Nacht der Angst	434

Anmerkungen zu Text und Übersetzung	434
Synchrone Analyse	435
Diachrone Analyse	437
Weish 17,7–11: Die Zauberer und das Gewissen	438
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	438
Synchrone Analyse	439
Diachrone Analyse	441
Weish 17,12–15: Eine höllische Angst	442
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	442
Synchrone Analyse	443
Diachrone Analyse	444
Weish 17,16–21: Gefangene der Angst	445
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	446
Synchrone Analyse	446
Diachrone Analyse	447
Weish 18,1–4: Weisheit und Gesetz, Licht für die Welt	449
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	449
Synchrone Analyse	450
Diachrone Analyse	457
Synthese von 17,1–18,4	461
Weish 18,5–25: Die sechste Gegenüberstellung: die Paschanacht	462
Zur literarischen Struktur von Weish 18,5–25	462
Weish 18,5–9: Die Paschanacht	463
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	464
Synchrone Analyse	464
Diachrone Analyse	467
Weish 18,10–13: Die Totenklage der Ägypter	469
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	469
Synchrone Analyse	469
Diachrone Analyse	471
Weish 18,14–19: Der strafende Logos	472
Synchrone Analyse	472
Diachrone Analyse	474
Weish 18,20–25: Die Prüfung der Israeliten und die Fürbitte Aarons	475
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	476
Synchrone Analyse	477
Diachrone Analyse	480
Synthese von Weish 18,5–25	481
Weish 19,1–22: Die siebte Gegenüberstellung und die erneuerte Schöpfung	483
Zur literarischen Struktur von Weish 19	483
Weish 19,1–5: Die siebte Gegenüberstellung: Der Durchzug durch das Meer	486
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	486
Synchrone Analyse	487
Diachrone Analyse	490

Inhalt	13
Weish 19,6–12: Der Durchzug durch das Meer und die Schöpfung im Dienst der Kinder Gottes	492
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	492
Synchrone Analyse	493
Diachrone Analyse	496
Weish 19,13–17: Ägypter und Sodomiter: die Bürgerrechte der Juden in Alexandria	499
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	500
Synchrone Analyse	501
Diachrone Analyse	503
Weish 19,18–21,22: Die erneuerte Schöpfung. Abschluss des Buches	506
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	507
Synchrone Analyse	507
Diachrone Analyse	510
Synthese von Weish 19: Die Theologie von Kap. 19 und der Schluss des Buches der Weisheit	513
Verzeichnisse	517
Literatur	517
1. Kommentare	517
2. Sekundärliteratur zum Buch der Weisheit	518
3. Weitere Literatur	534
Register	537
Schlagwortverzeichnis	537
Verzeichnis griechischer Wörter	539
Bibelstellenverzeichnis (in Auswahl)	546
Außerbiblische Quellen (in Auswahl)	553
Editionsplan	557